

FUNDAMENTA JURIDICA

Beiträge zur rechtswissenschaftlichen  
Grundlagenforschung

Band 55

Herausgegeben von  
Jürgen Frank, Joachim Rückert, Hans-Peter Schneider und  
Manfred Walther (geschäftsführend)

Lutz Wucherpennig

## Staatsverschuldung in Deutschland

Ökonomische und verfassungsrechtliche Problematik

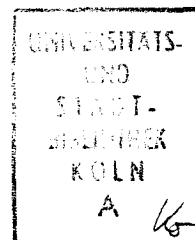


Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 2006

ISBN 978-3-8329-2882-7



1. Auflage 2007

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2007. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde Ende März 2006 abgeschlossen und von der Juristischen Fakultät der Universität Hannover im Wintersemester 2006/ 2007 als Dissertation angenommen. Die Disputation fand am 10. Oktober 2006 statt. Neuere Literatur und aktuelle Entwicklungen wurden - soweit möglich - für die Drucklegung noch berücksichtigt.

Mein herzlicher Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Peter Nahamowitz, für die beispielhafte Betreuung und hervorragende Unterstützung während der gesamten Erstellung der Arbeit. Ohne sein großes Engagement und seine wertvollen Anregungen wäre mein berufsbegleitendes Promotionsvorhaben nicht realisierbar gewesen. Darüber hinaus danke ich Herrn Prof. Dr. Georgios Magoulas für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens sowie Herrn Prof. Dr. Bernd H. Oppermann L.L.M., der den Vorsitz des Prüfungsausschusses übernommen hat.

Den Herausgebern der Schriftenreihe, Herrn Prof. Dr. Jürgen Frank, Herrn Prof. Dr. Joachim Rückert, Herrn Prof. Dr. Hans-Peter Schneider und Herrn Prof. Dr. Manfred Walther danke ich für die freundliche Aufnahme meiner Arbeit in die Schriftenreihe.

Schließlich möchte ich mich bei meinen lieben Eltern und meiner Frau Katja bedanken, die mich stets in jeder Hinsicht verständnisvoll unterstützt haben. Ihnen widme ich dieses Buch.

Hildesheim, im Januar 2007

Lutz Wucherpennig

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1. Teil: Einleitung	17
I. Die Entwicklung der Staatsverschuldung und der Konjunkturpolitik in der Bundesrepublik Deutschland	17
II. Die Problematik steigender Staatsverschuldung	19
III. Konsolidierungsbemühungen	20
IV. Ökonomische Diskussion	22
V. Juristische Diskussion	24
1. Art. 109 II GG	25
2. Art. 115 I S. 2 GG	26
VI. Die politisch- institutionellen Faktoren	27
VII. Europäischer Aspekt	27
VIII. Nicht der Krise hinterherhaken, sondern Wachstum entschlossen fördern	29
2. Teil: Die Entwicklung der Staatsverschuldung in der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 2004	31
I. Einführung	31
1. Defizitquote	32
a) Das strukturelle Defizit	33
b) Das konjunkturelle Defizit	33
c) Abgrenzungsschwierigkeiten	33
2. Schuldenstandsquote	34
3. Zins- Ausgabenquote	34
4. Zins- Steuerquote	35
5. Kreditfinanzierungsquote	35
6. Finanzstatistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	36
II. Der öffentliche Gesamthaushalt	36
1. Entwicklung der Nettokreditaufnahme und der Defizitquote	36
a) Die Nettokreditaufnahme	37
b) Die Defizitquote	39
2. Entwicklung des Schuldenstandes und der Schuldenstandsquote	40
a) Der Schuldenstand	41
b) Die Schuldenstandsquote	41

III. Der Bund	42		
1. Entwicklung der Nettokreditaufnahme und des Schuldenstandes	42		
a) Die Nettokreditaufnahme	43		
b) Der Schuldenstand	45		
2. Entwicklung der Zinsausgaben und der Zins- Ausgabenquote	46		
a) Die Zinsausgaben	47		
b) Die Zins- Ausgabenquote	48		
3. Entwicklung der Zins- Steuerquote und der Kreditfinanzierungsquote	49		
a) Die Entwicklung der Zins- Steuerquote	50		
b) Die Entwicklung der Kreditfinanzierungsquote	51		
c) Vergleich der Zins- Steuerquote mit der Kreditfinanzierungsquote	53		
3. Teil: Das Problem der Staatsverschuldung: Wirtschaftstheoretische Grundlagen	54		
I. Einführung	54		
II. Lorenz v. Stein (1815- 1890)	55		
1. Traditionelle Haushaltspolitik	55		
2. Allmähliche Änderung der Bewertung im 19. Jahrhundert	56		
3. Der Ansatz v. Steins	56		
4. Objektbezogene Deckungsregeln als Grenzen der Staatsverschuldung	58		
5. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	58		
III. John Maynard Keynes (1883- 1946)	59		
1. Kritik an der (Neo)- Klassik	60		
a) Kritik an der Lohnfunktion	60		
b) Kritik an der Zinsfunktion	61		
c) Kritik am Say'schen Theorem	62		
2. Eigene Analyse des Wirtschaftsprozesses	62		
a) Konsumfunktion	63		
b) Investitionsfunktion	63		
c) Liquiditätsfalle	64		
d) Gleichgewicht bei Unterbeschäftigung	64		
3. Therapie	65		
a) Steigerung der öffentlichen Investitionen („Deficit- spending“)	65		
b) Politik des leichten Geldes	66		
c) Umverteilung mit dem Ziel ausgeglichener Einkommens- und Vermögensverteilung	67		
4. Ziel: Vollbeschäftigungsgleichgewicht	67		
5. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	67		
IV. Richard Abel Musgrave (1910- 2007)	68		
1. Haushaltsfunktionen (übergeordnete Budgetfunktionen)	69		
a) Allokationsfunktion	69		
b) Distributionsfunktion	70		
c) Stabilisierungsfunktion	72		
2. Pay- as- you- use- Grundsatz	73		
3. Gerechte Verteilung öffentlicher Lasten auf mehrere Generationen	74		
4. Verschuldung zur Verminderung von Steuerfraktionen	75		
5. Verschuldung im Ausland	75		
6. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	76		
V. Monetaristischer Ansatz	76		
1. Gültigkeit der (Neo-) Quantitätstheorie des Geldes	77		
2. Das monetaristische Modell des Transmissionsprozesses	78		
3. Annahme einer inhärenten Stabilität des privaten Sektors	79		
4. Die Regelbindung für das Geldmengenwachstum	80		
5. Das Fehlen eines Trade- Offs zwischen Inflation und Unterbeschäftigung	80		
6. Die starke Beachtung der Inflation	81		
7. Abneigung gegen staatliche Interventionen	82		
8. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	83		
VI. Angebotsorientierter Ansatz	83		
1. Analyse des Wirtschaftsprozesses	84		
a) Say'sches Theorem	85		
b) Schumpeter- Theorem	86		
c) Laffer- Theorem	86		
2. Ziele der Angebotspolitik	87		
3. Elemente der Angebotspolitik	88		
a) Potentialorientierte Finanzpolitik	88		
b) Potentialorientierte Geldpolitik	88		
c) Produktivitätsorientierte Lohnpolitik	89		
d) Umstrukturierung der Einnahmen und Ausgaben	89		
4. Vergleich zum Keynesianismus und Monetarismus	90		
5. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	90		
VII. Ausprägung des angebotsorientierten Ansatzes durch den Sachverständigenrat	90		
1. Neuverteilung der stabilisierungspolitischen Verantwortung	91		
2. Verstetigung der Finanzpolitik	92		
a) Konzept des konjunkturalneutralen Haushalts	93		
b) Kontinuierliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben	93		
3. Verstetigung der Geldpolitik	94		
4. Lohnpolitik	94		
5. Stärkung der marktwirtschaftlichen Anreize	94		
6. Das Jahresgutachten 2001/ 02 des Sachverständigenrates	95		
a) Analyse der wirtschaftlichen Lage im Jahr 2001	95		
b) Empfehlungen des Sachverständigenrates zur konjunkturellen Lage	96		
c) Abweichende Meinung Kromphardts zur Lohnpolitik	97		
7. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	98		
VIII. Postkeynesianischer Ansatz	99		

1. Stetige mittelfristig expansive Fiskalpolitik auf ausgesuchten Wachstumsfeldern	101	(2) Der Kontext	125
a) Staatsausgaben mittelfristig definieren	101	(a) Weitere Vorschriften im Grundgesetz	125
b) Steuersätze konstant halten	102	(aa) Art. 104a IV GG (Verteilung der Ausgabelasten)	125
2. Akkomodierende Geldpolitik	102	(bb) Art. 115 I S. 2 GG (Kreditaufnahmen, Gewährleistungen)	127
3. Moderate Lohnpolitik	103	(cc) Art. 91a GG (Mitwirkung des Bundes bei Gemeinschaftsaufgaben)	128
4. Koordinierung	104	(dd) Art. 91b GG (Bildungsplanung und Forschungsförderung)	128
5. Fazit: Bewertung der Staatsverschuldung	105	(b) Das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	129
IX. Bewertung	106	(aa) § 5 StabG (Antizyklische Haushaltspolitik bei der Etataufstellung)	129
4. Teil: Die Staatsverschuldung als Rechtsproblem	109	(bb) § 6 StabG (Antizyklischer Haushaltsvollzug-Kreditermächtigung)	130
I. Einführung	109	(cc) § 11 StabG („Schubladenprojekte“)	131
II. Überlegungen zur Auslegungsmethodik	109	(c) Ergebnis der Berücksichtigung des Kontextes	132
1. Der Kernbestand der juristischen Auslegungslehre	110	(3) Die gesetzgeberischen Zweckvorstellungen	134
a) Der Wortsinn	110	(a) Anregungen zur Konjunktursteuerung durch öffentliche Ausgaben	134
b) Die systematische Auslegung	110	(b) Das Troeger- Gutachten	135
c) Die Regelungsabsicht des Gesetzgebers	111	(aa) Institutionalisierung einer mehrjährigen Finanzplanung	136
d) Der Zweck des Gesetzes	111	(bb) Fiskalpolitische Maßnahmen	137
2. Kritik an der klassischen juristischen Auslegungslehre	112	(cc) Antizyklische Harmonisierung der Finanzgebarung von Bund und Ländern	137
a) Erweiterung des Regelkatalogs	112	(dd) Koordinierung der Kreditaufnahmen der Gebietskörperschaften	138
b) Rangordnung der Auslegungsregeln	113	(ee) Das Modell einer antizyklischen Finanzpolitik als Ziel der Reform	139
aa) Wortsinn	113	(c) Die Umsetzung durch den verfassungsändernden Gesetzgeber	140
bb) Der Kontext	113	(aa) Antizyklische Haushaltspolitik als wesentliches Mittel der Konjunkturpolitik	140
cc) Die gesetzgeberischen Zweckvorstellungen	114	(bb) Unmittelbar bindende Rechtspflicht des Bundes und der Länder	144
dd) Die Folgerwägungen	114	(4) Folgerwägungen	145
c) Normprogramm, Normbereich und praktische Konkretisierung	115	bb) Der Normbereich	145
III. Art. 109 II GG als zentrales Element der Finanzreform 1967/ 69	116	(1) Die Wirksamkeit der antizyklischen Haushaltspolitik in den siebziger Jahren	146
1. Art. 109 II GG: Berücksichtigung der Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts bei der Haushaltswirtschaft des Bundes und der Länder	117	(2) Die Kosten einer antizyklischen Fiskalpolitik	148
a) Das „gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht“	117	(3) Die Gefahr des crowding- out	149
aa) Keine verfassungsrechtliche Definition im Grundgesetz	117	(4) Die Lohnhöhe	150
bb) Konkretisierung des „gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts“ in § 1 S. 2 StabG	118	(5) Die Offenheit der Volkswirtschaft	151
(1) Stabilität des Preisniveaus	119	(6) Die Diagnoseprobleme	151
(2) Hoher Beschäftigungsstand	120	d) Die Berücksichtigung der Einschätzungsprärogative des Haushaltsgesetzgebers	153
(3) Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	121		
(4) Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum	121		
b) Die „Haushaltswirtschaft“	122		
c) Die Konkretisierung des Begriffs „haben Rechnung zu tragen“	124		
aa) Das Normprogramm	124		
(1) Der Wortsinn	124		

aa)	Die Gestaltungsfreiheit des Gesetzgebers im Allgemeinen	153
bb)	Die Gestaltungsfreiheit des Haushaltsgesetzgebers	153
cc)	Zulässigkeit eines Paradigmenwechsels	154
(1)	Der Kontrollmaßstab des BVerfG	155
(2)	Der Kontrollmaßstab der Evidenz	156
e)	Die Berücksichtigung des Sozialstaatsprinzips	157
2.	Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den verfassungsrechtlichen Grenzen der Staatsverschuldung	158
a)	Gegenstand des Verfahrens	158
b)	Der wesentliche Inhalt der Entscheidung	159
aa)	Die Bedeutung des Art. 109 II GG für die zulässige Kreditaufnahme	159
bb)	Der Investitionsbegriff	159
cc)	Die Rechtfertigung erhöhter Kreditaufnahme gem. Art. 115 I S. 2, 2. HS GG	160
dd)	Der Einschätzungs- und Beurteilungsspielraum	162
c)	Die Verfassungsmäßigkeit des Bundeshaushalts 1981	162
3.	Klaus T. Bröcker: „Grenzen staatlicher Verschuldung im System des Verfassungsstaats“	164
a)	Finanzverfassungsrechtliche Verschuldungsgrenzen (Art. 109 II GG)	164
aa)	Passive konjunkturelle Schuldenpolitik	164
bb)	Aktive konjunkturelle Schuldenpolitik	164
b)	Der Investitionsbegriff in Art. 115 I S. 2 GG	165
c)	Kreditpolitische Realitäten in der Bundesrepublik Deutschland	166
d)	Regelungszielverfehlung der finanzverfassungsrechtlichen Kreditbegrenzungskonzeption	167
4.	Fazit	169
IV.	Neue Verschuldungsgrenzen durch die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	170
1.	Einführung	170
2.	Inhalt der europäischen Vorschriften über die Staatsverschuldung	171
a)	Maastricht- Vertrag	171
b)	Dubliner Stabilitäts- und Wachstumspakt vom 13./ 14. Dez. 1996	173
aa)	Ursprüngliche Fassung	173
bb)	Reform im März 2005	176
3.	Vereinbarkeit des Stabilitäts- und Wachstumspakts mit dem Grundgesetz	177
a)	Ursprüngliche Fassung	177
b)	Aktuelle Fassung nach der Reform	181
4.	Ergebnis	182
V.	Die Verfassungsmäßigkeit der Finanzpolitik der Bundesregierung in den Jahren 1995 bis 2004	183

1.	Die Realisierung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts in den Jahren 1995 bis 2004	184
a)	Die Entwicklung der vier Teilziele	185
aa)	Stabilität des Preisniveaus	185
bb)	Hoher Beschäftigungsstand	187
cc)	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	188
dd)	Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum	189
b)	Zwischenergebnis: Verletzung der Teilziele „hoher Beschäftigungsstand“ und „stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum“	190
c)	Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	191
aa)	Liegt bei der Verfehlung einzelner Teilziele bereits eine Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts vor?	191
bb)	Lag im Untersuchungszeitraum eine Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts vor?	192
d)	Ergebnis	194
2.	Schlußfolgerungen für die Finanzpolitik der Bundesregierung	194
3.	Genügte die Finanzpolitik des Bundes 1995 bis 2004 diesen Anforderungen oder war sie verfassungswidrig?	196
a)	Nachfrageimpulse des Bundes 1995 bis 2003 nach dem Impulskonzept des DIW Berlin	196
b)	Verfassungsrechtliche Bewertung der Finanzpolitik der Bundesregierung anhand der Datenlage zum gesamtwirtschaftlichen Gleichgewicht	198
aa)	Haushaltsjahr 1995	198
bb)	Haushaltsjahr 1996	199
cc)	Haushaltsjahr 1997	200
dd)	Haushaltsjahr 1998	201
ee)	Haushaltsjahr 1999	201
ff)	Haushaltsjahr 2000	202
gg)	Haushaltsjahr 2001	203
hh)	Haushaltsjahr 2002	204
ii)	Haushaltsjahr 2003	205
jj)	Haushaltsjahr 2004	206
kk)	Zwischenergebnis	207
4.	Ist die prozyklische Ausrichtung der Finanzpolitik in den Jahren 1997, 1999 und 2000 sowie deren zuwenig antizyklische Ausrichtung in den Jahren 2002 bis 2004 durch die Einschätzungsprärogative des Haushaltsgesetzgebers gerechtfertigt?	207
a)	Deckt die Einschätzungsprärogative des Haushaltsgesetzgebers einen Paradigmenwechsel von einer antizyklischen zu einer prozyklischen Finanzpolitik?	208

b) Deckt konjunkturentwicklungs-Überoptimismus des Haushaltsgesetzgebers einen Paradigmenwechsel von einer antizyklischen zu einer prozyklischen Finanzpolitik?	210
aa) Prognose der Institute	212
bb) Prognose des Sachverständigenrates	213
cc) Prognose der Bundesregierung	213
dd) Relevanz des konjunkturentwicklungs-Überoptimismus in den Jahren 1997 sowie 2002 und 2003	214
(1) Haushaltsjahr 1997	214
(2) Haushaltsjahr 2002	215
(3) Haushaltsjahr 2003	216
5. Gesamtergebnis	216
5. Teil Ausblick: Nicht der Krise hinterherhinken, sondern Wachstum entschlossen fördern	217
I. Bisherige Konsolidierungsstrategie gescheitert	217
II. Koordinierte Makropolitik erforderlich	218
1. Die Finanzpolitik	219
2. Die Geldpolitik	222
3. Die Lohnpolitik	223
III. Die Erfahrungen im Ausland in der jüngsten Vergangenheit	224
IV. Die Entwicklung in Deutschland 2006 und Ausblick für 2007	225
V. Fazit	226
Anhang: Nachfrageimpulse des Bundes 1995 bis 2003	227
Literaturverzeichnis	229

## Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
Abs.	Absatz
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II
BHO	Bundshaushaltsordnung
BMF	Bundesministerium der Finanzen
Bsp.	Beispiel
BT- Drucks.	Drucksachen des Deutschen Bundestages
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Gesetz über das Bundesverfassungsgericht
d. h.	das heißt
d. J.	des Jahres
EG	Europäische Gemeinschaft(en)
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
EUV	Maastrichter Vertrag über die Europäische Union vom 07. 02. 1992
EZB	Europäische Zentralbank
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
FAZ	Frankfurter Allgemeine
Fn.	Fußnote
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
HS	Halbsatz
Hrsg.	Herausgeber
iHv.	in Höhe von
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Bruttoinvestitionen</b>									
Tatsächliches Volumen	6,11	5,80	4,66	5,62	7,57	6,17	6,51	6,50	6,40
Neutralitätlinie	6,66	6,29	5,95	4,78	5,76	7,80	6,36	6,67	6,66
Differenz	-0,55	-0,49	-1,29	0,84	1,81	-1,63	0,15	-0,17	-0,26
<b>Summe der Ausgaben</b>									
Tatsächliches Volumen	253,04	259,42	256,69	271,47	286,44	287,22	287,95	299,11	309,10
Neutralitätlinie	259,82	260,63	265,91	263,11	278,26	295,03	295,84	295,15	306,59
Differenz	-6,78	-1,21	-9,22	8,36	8,18	-7,81	-7,89	3,96	2,51
<b>Nachfrageimpulse einschließlich Zinsausgaben</b>	5,18	11,54	-4,93	4,82	-6,03	-9,12	5,20	5,73	2,80
<b>Nachfrageimpulse ohne Zinsausgaben</b>	-0,40	12,30	-3,51	4,62	-4,09	-7,19	7,90	9,50	3,35

1 Ohne Transaktionen mit der übrigen Welt.

2 Ohne Schuldenübernahme DB/ Treuhand usw. = 1995: 122,46 Mrd. Euro.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des DIW Berlin.

DIW Berlin 2003

## Literaturverzeichnis

Andel, Norbert 1998: Finanzwissenschaft, 4. Aufl., Tübingen.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 1994: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 1994, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 1994, S. 715 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 1995: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 1995, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 42- 43/ 1995, S. 715 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 1996: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 1996, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43- 44/ 1996, S. 679 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 1997: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 1997, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 44/ 1997, S. 809 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 1998: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 1998, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 1998, S. 751 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 1999: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 1999, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43- 44/ 1999, S. 769 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2000: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Frühjahr 2000, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 16- 17/ 2000, S. 223 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2001: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 2001, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 2001, S. 661 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2002a: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Frühjahr 2002, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 17- 18/ 2002, S. 259 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2002b: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 2002, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 2002, S. 703 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2003: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 2003, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 2003, S. 643 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2004a: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Frühjahr 2004, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 18/ 2004, S. 231 ff.

Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V. 2004b: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 2004, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 2004, S. 629 ff.



*Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e. V.* 2006: Die Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft im Herbst 2006, in: DIW Berlin, Wochenbericht Nr. 43/ 2006, S. 561 ff.

v. *Arnim, Hans Herbert* 1998: Volkswirtschaftspolitik, 6. Aufl., Neuwied.

*Bach, Stefan/ Vesper, Dieter* 2000: Finanzpolitik und Wiedervereinigung - Bilanz nach 10 Jahren, in: DIW Berlin, Vierteljahreshefte zur 2000, S. 194 ff.

*Badura, Peter* 1977: Wachstumsvorsorge und Wirtschaftsfreiheit, in: *Rolf Stödter und Werner Thieme (Hrsg.)*, Hamburg- Deutschland- Europa, Festschrift für H.- P. Ipsen zum siebzigsten Geburtstag, Tübingen.

*Bartsch, Klaus/ Hein, Eckhard/ Hirschel, Dierk/ Mülhaupt, Bernd/ Truger, Achim* 2003: WSI Konjunkturbericht 2003: Mit koordinierter Makropolitik gegen die Stagnation, in: WSI Mitteilungen 2003, S. 695 ff.

*Birk, Dieter* 1984: Die finanzverfassungsrechtlichen Vorgaben und Begrenzungen der Staatsverschuldung, in: DVBl. 1984, 745 ff.

*Bleckmann, Albert* 2002: Zu den Methoden der Gesetzesauslegung in der Rechtsprechung des BVerfG, in: JuS 2002, 942 ff.

*Bofinger, Peter* 2003: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, München.

*Bofinger, Peter* 2005: Wir sind besser, als wir glauben - Wohlstand für alle, München

*Bröcker, Klaus T.* 1997: Grenzen staatlicher Verschuldung im System des Verfassungsstaats, Berlin

*Brümmerhoff, Dieter* 2001: Finanzwissenschaft, 8. Aufl., München.

*Detterbeck, Steffen* 2006: Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, 5. Aufl., München.

*Dietz, Otto* 1983: Finanzen von Bund und Ländern 1950 bis 1981, in: StBA, Wirtschaft und Statistik 2/ 1983, S. 132 ff.

*Dietz, Otto* 1999: Entwicklung der öffentlichen Schulden seit 1991, in: StBA, Wirtschaft und Statistik 5/ 1999, S. 417 ff.

*DIW Berlin* 1978: Eine mittelfristige Strategie zur Wiedergewinnung der Vollbeschäftigung, Wochenbericht Nr. 15, S. 147 ff.

*DIW Berlin* 1979: Finanzierungsstruktur und Verteilungswirkungen einer nachfrageorientierten Strategie zur Wiedergewinnung der Vollbeschäftigung, Wochenbericht Nr. 13, S. 139 ff.

*DIW Berlin* 1984: Längerfristige Perspektiven der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland, Wochenbericht Nr. 30, S. 355 ff.

*DIW Berlin* 1995a: Tendenzen der Wirtschaftsentwicklung 1995/ 96, Wochenbericht Nr. 30, S. 507 ff.

*DIW Berlin* 1995b: Die Maastrichter Konvergenzkriterien aus deutscher Sicht, Wochenbericht Nr. 34, S. 591 ff.

*DIW Berlin* 1998: Öffentliche Haushalte 1998/ 99: Kurskorrektur notwendig, Wochenbericht Nr. 36, S. 643 ff.

*DIW Berlin* 2000: Finanzpolitische Stabilisierung im föderalen Staat: Deutsche Erfahrungen aus den 90er Jahren, Wochenbericht Nr. 38, S. 615 ff.

*DIW Berlin* 2001a: Öffentliche Haushalte 2001/ 2002: Rückläufige Investitionen dämpfen steuerliche Impulse, Wochenbericht Nr. 37, S. 569 ff.

*DIW Berlin* 2001b: Konjunkturelle Schwäche hält an, Wochenbericht Nr. 46- 47, S. 747 ff.

*DIW Berlin* 2002a: Finanz- und Investitionskrise der Gemeinden erzwingt grundlegende Reform der Kommunalfinanzen, Wochenbericht Nr. 31, S. 505 ff.

*DIW Berlin* 2002b: Öffentliche Haushalte 2002/ 2003: Steuerausfälle konterkarieren Sparkurs - Höhere Defizite drohen, Wochenbericht Nr. 35, S. 579 ff.

*DIW Berlin* 2003a: Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung 2003/ 2004, Wochenbericht Nr. 1-2, S. 1 ff.

*DIW Berlin* 2003b: Großbritannien: Erfolgreiche antizyklische Wirtschaftspolitik, Wochenbericht Nr. 13-14, S. 197 ff.

*DIW Berlin* 2003c: Tendenzen der Wirtschaftsentwicklung 2003/ 2004, Wochenbericht Nr. 27-28, S. 421 ff.

*DIW Berlin* 2004a: Vorbild Dänemark? Wochenbericht Nr. 3, S. 45 ff.

*DIW Berlin* 2004b: Ehrgeizige Konsolidierungsziele im bayerischen Landeshaushalt- nicht ohne Risiken, Wochenbericht Nr. 10, S. 113 ff.

*DIW Berlin* 2004c: Tendenzen der Wirtschaftsentwicklung 2004/ 2005, Wochenbericht Nr. 28-29, S. 389 ff.

*DIW Berlin* 2005a: Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung 2005/ 2006, Wochenbericht Nr. 1-2, S. 1 ff.

*DIW Berlin* 2005b: Warum Konjunkturprognosen? Wochenbericht Nr. 22, S. 361 ff.

*DIW Berlin* 2005c: Tendenzen der Wirtschaftsentwicklung 2005/ 2006, Wochenbericht Nr. 26-27, S. 403 ff.

*DIW Berlin* 2005d: Öffentliche Haushalte 2005/ 2006: Hohe Privatisierungserlöse ermöglichen spürbaren Defizitabbau, Wochenbericht Nr. 36, S. 513 ff.

*DIW Berlin* 2006: Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung 2006/ 2007, Wochenbericht Nr. 1-2, S. 1 ff.

*Dreißig, Wilhelmine* 1984: Ausgewählte Fragen zur öffentlichen Verschuldung, in: *Norbert Andel/ Fritz Neumark (Hrsg.)*, Finanzarchiv, N. F. Band 42, Tübingen.

*Ehrlicher, Werner/ Rohwer, Bernd* 1987: Abschied von der Fiskalpolitik? in: *Rudolf Henn (Hrsg.)*, Technologie, Wachstum und Beschäftigung, Festschrift für Lothar Späth, Berlin.

*Eicker- Wolf, Kai* 2002: Von haushaltspolitischen Sparschweinoperationen und Inflations-Paranoia, in: *Kai Eicker- Wolf/ Holger Kindler/ Ingo Schäfer/ Melanie Wehrheim/ Dorothee Wolf (Hrsg.)*, Deutschland auf den Weg gebracht, Marburg.

*Eicker- Wolf, Kai/ Truger Achim* 2003: Alternativen zum Sparen in der Krise - für eine nachfrage-schonende Konsolidierungspolitik, in: WSI- Mitteilungen 2003, S. 344 ff.

*Engisch, Karl* 1983: Einführung in das juristische Denken, 8. Aufl., Stuttgart.

*Essig, Hartmut* 1984: Zur Abgrenzung und Aussagefähigkeit finanzstatistischer Kennzahlen, in: StBA, Wirtschaft und Statistik 9/ 1984, S. 798 ff.

*Fassing, Werner* 1983: Konzentration, Wachstum und Strukturwandel, in: WSI- Mitteilungen 1983, S. 301 ff.

*Fischer- Menshausen, Herbert* 1996: Kommentierung zu Art. 104a, 109 GG, in: *Ingo v. Münch/ Philip Kunig (Hrsg.)*, Grundgesetz- Kommentar, Band 3 (Art. 70 bis 146), 3. Aufl., München.

*Flassbeck, Heiner* 1982: Was ist Angebotspolitik? in: Konjunkturpolitik 1982, S. 75 ff.

*Flassbeck, Heiner/ Spiecker, Friederike* 2002: Reallohn und Arbeitslosigkeit: Es gibt keine Wahl, in: *Eckhard Hein/ Achim Truger (Hrsg.)*, Moderne Wirtschaftspolitik= Koordinierte Makropolitik, Argumente aus den WSI Mitteilungen, Marburg.

*Friauf, Karl Heinrich* 1999: Staatskredit, in: *Josef Isensee/ Paul Kirchhof*, Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, Band IV: Finanzverfassung- Bundesstaatliche Ordnung, 2. Aufl., Heidelberg.

- Friedman, Milton* 1971: Kapitalismus und Freiheit, Titel der Originalausgabe: Capitalism and Freedom, aus dem Amerikanischen übersetzt von Paul C. Martin, Stuttgart.
- Friedman, Milton* 1973: Die Gegenrevolution in der Geldtheorie, ursprünglich erschienen als: The Counter- Revolution in Monetary Theory, aus dem Englischen übersetzt von Sabine Neumann, in: *Peter Kalmbach (Hrsg.)*, Der neue Monetarismus, München.
- Friedman, Milton* 1979: Es gibt nichts umsonst, Titel der Originalausgabe: There's no such thing as a free lunch, aus dem Amerikanischen übertragen von Isabel Mühlfnz, München.
- Friedrich, Horst* 1983: Grundkonzeptionen der Stabilisierungspolitik, Opladen
- Friedrich, Horst* 1986: Stabilisierungspolitik, 2. Aufl., Wiesbaden
- Gandenberger, Otto* 1990: Verfassungsgrenzen der Staatsverschuldung: Eine Auseinandersetzung mit dem Urteil des BVerfG vom 18. April 1989, in: *Norbert Andel (Hrsg.)*, Finanzarchiv, N. F. Band 48, Tübingen.
- Götz, Volkmar* 1969: Die Staatsausgaben in der Verfassungsordnung, in: JZ 1969, S. 89 ff.
- Hansen, Alvin H.* 1959: Keynes' ökonomische Lehren, in: *Georg Hummel (Hrsg.)*, Internationale sozialwissenschaftliche Bibliothek, Band 6, Villingen.
- Hansmeyer, Karl- Heinrich* 1986: Ursachen des Wandels der Budgetpolitik, in: *Karl Häuser (Hrsg.)*, Budgetpolitik im Wandel, Berlin.
- Hein, Eckhard/ Truger, Achim* 2002: Koordinierte Makropolitik als Leitbild moderner Wirtschaftspolitik, in: *Eckhard Hein/ Achim Truger (Hrsg.)*, Moderne Wirtschaftspolitik= Koordinierte Makropolitik, Argumente aus den WSI Mitteilungen, Marburg.
- Hein, Eckhard* 2002: Keynesianismus- ein wirtschaftstheoretisches und -politisches Auslaufmodell? in: *Eckhard Hein/ Achim Truger (Hrsg.)*, Moderne Wirtschaftspolitik= Koordinierte Makropolitik, Argumente aus den WSI Mitteilungen, Marburg.
- Hein, Eckhard/ Niechoj, Torsten* 2004: Die „Grundzüge der Wirtschaftspolitik“ – Leitlinien für ein dauerhaftes Wachstum in der EU? in: WSI- Mitteilungen 2004, S. 407 ff.
- Hein, Eckhard/ Mühlhaupt, Bernd/ Truger, Achim* 2004: WSI- Konjunkturbericht 2004: Konjunkturelle Erholung makropolitisch beschleunigen, in: WSI- Mitteilungen 2004, S. 639 ff.
- Hein, Eckhard/ Horn, Gustav/ Tober, Silke/ Truger, Achim* 2005: Eine gesamtwirtschaftliche Politik- Strategie für mehr Wachstum und Beschäftigung, in: WSI- Mitteilungen 2005, S. 411 ff.
- Henseler, Paul* 1983: Verfassungsrechtliche Aspekte zukunftsbelastender Parlamentsentscheidungen, in: *P. Badura/ K. Hesse/ P. Lerche (Hrsg.)*, Archiv des öffentlichen Rechts, 108. Band, Tübingen.
- Herr, Hansjörg/ Spahn, Heinz- Peter* 1989: Staatsverschuldung, Zahlungsbilanz und Wechselkurs, in: Studien zur monetären Ökonomie Band 5, Regensburg.
- Hesse, Konrad* 1995: Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 20. Aufl., Heidelberg.
- Höfling, Wolfram* 1989: Verfassungsfragen einer kreditfinanzierten Konjunkturpolitik, in: *Jörg Peter/ Kay- Uwe Rhein (Hrsg.)*, Wirtschaft und Recht, Osnabrück.
- Höfling, Wolfram* 1993: Staatsschuldenrecht - Rechtsgrundlagen und Rechtsmaßstäbe für die Staatsschuldenpolitik in der Bundesrepublik Deutschland, Heidelberg.
- Hohlfeld, Peter/ Horn, Gustav* 2005: Die deutsche Konjunktur zur Jahreswende 2005/ 2006: Chancen für einen moderaten Aufschwung, in: IMK- Report Nr. 5 Dezember 2005 S. 1 ff.
- Horn, Gustav* 2005: Sparwut und Sozialabbau - Die Deutsche Krankheit, München.
- Horn, Gustav/ Truger, Achim* 2005: Strategien zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, in: WSI- Mitteilungen 2005, S. 425 ff.
- Janson, Bernd* 1978: Möglichkeiten einer kooperativen Gesamtfinanzplanung, in: DÖV 1978, 153 ff.
- Janson, Bernd* 1983: Begrenzung der Staatsverschuldung durch Art. 115 GG - Wende in der Haushaltspolitik durch das BVerfG? in: ZRP 1983, 139 ff.
- Jarass, Hans D.* 2004: Einleitung, Kommentierung zu Art. 20, 23, 110 GG, in: *Hans D. Jarass/ Bodo Pieroth (Hrsg.)*, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Kommentar, 7. Aufl., München.
- Johnson, Harry G.* 1973: Die Keynesianische Revolution und die monetaristische Konterrevolution, ursprünglich erschienen als: The Keynesian Revolution and the Monetarist Counter- Revolution, aus dem Englischen übersetzt von Sybille Ohm, in: *Peter Kalmbach (Hrsg.)*, Der neue Monetarismus, München.
- Kahn, Richard F.* 1984: The Making Of Keynes' General Theory, Cambridge.
- Kalmbach, Peter* 1973: Der neue Monetarismus, München.
- Kampmann, Brigitte* 1995: Staatsverschuldung - Begrenzungskonzepte in der Kritik, in: Schriften zur monetären Ökonomie Band 38, Baden- Baden.
- Keynes, John M.* 1974: Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes, Titel der englischen Originalausgabe: The General Theory of Employment, Interest and Money, ins Deutsche übersetzt von Fritz Waeger, 5. Aufl., Darmstadt.
- Kitterer, Wolfgang* 1999: Staatstätigkeit, Staatsfinanzen und Wirtschaftswachstum, in: *Klaus- Dirk Henke (Hrsg.)*, Zur Zukunft der Staatsfinanzierung, Baden- Baden.
- Klauder, Wolfgang* 2003: Sind die Einwände gegen eine antizyklische Finanzpolitik stichhaltig? in: Wirtschaftsdienst 2003, S. 572 ff.
- Koch, Hans- Joachim/ Rüßmann, Helmut* 1982: Juristische Begründungslehre - Eine Einführung in Grundprobleme der Rechtswissenschaft, München.
- Köhler, Claus* 2004: Orientierungshilfen für die Wirtschaftspolitik, Berlin.
- Kommission für die Finanzreform* 1966: Gutachten über die Finanzreform in der Bundesrepublik Deutschland, 2. Aufl., Stuttgart 1966.
- Kromphardt, Jürgen* 1982: Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik des Sachverständigenrates, in: *Otto Vogel (Hrsg.)*, Wirtschaftspolitik der achtziger Jahre, Köln.
- Kromphardt, Jürgen* 1986: Die Zukunft der Globalsteuerung - Theoretische Perspektiven, in: Heiko Körner/ Christian Uhlig (Hrsg.), Die Zukunft der Globalsteuerung, Bern.
- Kromphardt, Jürgen* 1998: Arbeitslosigkeit und Inflation - Eine Einführung in die makroökonomischen Kontroversen, 2. Aufl., Göttingen.
- Kromphardt, Jürgen* 2005: Die Reform des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts Aufweicung oder sinnvollere Ausgestaltung? in: WSI- Mitteilungen 2005, S. 688 ff.
- Krüger- Spitta, Wolfgang/ Bronk, Horst* 1973: Einführung in das Haushaltsrecht und die Haushaltspolitik, Darmstadt.
- Krupp, Hans- Jürgen* 1996: Gleichgewicht bei Unterbeschäftigung - aktueller denn je, in: Wirtschaftsdienst 1996 S. 223 ff.
- Larenz, Karl/ Canaris, Claus- Wilhelm* 1995: Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl., Berlin.
- Mager, Ute* 1996: Kommentierung zu Art. 91a/ b GG, in: *Ingo v. Münch/ Philip Kunig (Hrsg.)*, Grundgesetz- Kommentar, Band 3 (Art. 70 bis 146), 3. Aufl., München.
- Mahrenholz, Ernst Gottfried* 1989: Kommentierung zu Art. 109 GG, in: *Rudolf Wassermann (Hrsg.)*, Kommentar zum Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 2. Band, 2. Aufl., Neuwied.

- Mann, Fritz Karl 1977: Entwicklung, Problemstellung und Methoden der Finanzwissenschaft, in: Fritz Neumark (Hrsg.), Handbuch der Finanzwissenschaft Band I, 3. Aufl., Tübingen.
- Maunz, Theodor 1994: Kommentierung zu Art. 109 GG, in: Theodor Maunz/ Günter Dürig (Hrsg.), Grundgesetz- Kommentar, Band IV Art. 91a- 146 GG, München.
- Mayer, Thomas 1978: Die Struktur des Monetarismus, in: Werner Ehrlicher/ Wolf- Dieter Becker (Hrsg.), Beihefte zu Kredit und Kapital, Heft 4, Berlin.
- Möller, Alex 1969: Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft und Art. 109 Grundgesetz, Kommentar, 2. Aufl., Hannover.
- Müller, Friedrich 1994: Strukturierende Rechtslehre, 2. Aufl., Berlin.
- Müller, Friedrich/ Christensen, Ralph 2002: Juristische Methodik, 8. Aufl., Berlin.
- Müller, Udo 1992: Investitionen und verfassungsmäßige Verschuldungsgrenze, in: DÖV 1992, 1005 ff.
- Müller, Udo 1996: Die Geltung der verfassungsrechtlichen Kredithöchstgrenze des Art 115 Abs. 1 Satz 2 GG im Haushaltsvollzug, in: DÖV 1996, 490 ff.
- Musgrave, Richard A. 1958: Theorie der öffentlichen Schuld, in: Wilhelm Gerloff/ Fritz Neumark (Hrsg.), Handbuch der Finanzwissenschaft Band III, 2. Aufl., Tübingen.
- Musgrave, Richard A. 1974: Finanztheorie, Tübingen.
- Musgrave, Richard A./ Musgrave, Peggy B./ Kullmer, Lore 1978: Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis, 4. Band, Tübingen.
- Nahamowitz, Peter 1981: Wirtschaftsrecht im „Organisierten Kapitalismus“, in: Kritische Justiz 1981, S. 34 ff.
- Nahamowitz, Peter 1989: Bundesbankgesetz und Tarifvertragsgesetz als Instrumente einer aktiven Beschäftigungspolitik, in: Demokratie und Recht 1989, S. 257 ff.
- Nahamowitz, Peter 1998: Staatsinterventionismus und Recht - Steuerungsprobleme im organisierten Kapitalismus, Baden- Baden.
- Nahamowitz, Peter 2004: Politökonomische Herrschaftsphänomene in Deutschland, in: Hartmut Aden (Hrsg.), Herrschaftstheorien und Herrschaftsphänomene, Wiesbaden.
- Nowotny, Ewald 1979: Zur öffentlichen Verschuldung der nachgeordneten Gebietskörperschaften, in: Ewald Nowotny (Hrsg.), Öffentliche Verschuldung, Stuttgart.
- Nowotny, Ewald 1981: Funktionale Finanzpolitik und öffentliche Verschuldung - Zur stabilisierungspolitischen Verknüpfung von Geld- und Fiskalpolitik, in: WSI- Mitteilungen 1981, S. 15 ff.
- Nowotny, Ewald 1999: Der öffentliche Sektor: Einführung in die Finanzwissenschaft, 4. Aufl., Berlin.
- Nölling, Wilhelm 1986: Zur Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland seit 1982, in: Heiko Körner/ Christian Uhlig (Hrsg.), Die Zukunft der Globalsteuerung, Bern.
- Osterloh, Lerke 1990: Staatsverschuldung als Rechtsproblem? in: NJW 1990, 145 ff.
- Oberhauser, Alois 1975: Stabilitätspolitik bei steigender Staatsquote, Göttingen.
- Oberhauser, Alois 1997: Nachfrageorientierte Beschäftigungspolitik statt Sparprogramme und Steuerreform, in: WSI- Mitteilungen 1997, S. 357 ff.
- Patzig, Werner 1985: Zur Problematik der Kreditfinanzierung staatlicher Haushalte, in: DÖV 1985, 293 ff.
- Patzig, Werner 1989: Nochmals: Zur Problematik der Kreditfinanzierung staatlicher Haushalte, in: DÖV 1989, 1022 ff.
- Pätzold, Jürgen 1998: Stabilisierungspolitik, 6. Aufl., Stuttgart.
- Peffekoven, Rolf 1986: Einführung in die Grundbegriffe der Finanzwissenschaft, 2. Aufl., Darmstadt.
- Pipkorn, Jörn 1992: Das Subsidiaritätsprinzip im Vertrag über die Europäische Union - rechtliche Beutung und gerichtliche Überprüfbarkeit, in: EuZW 1992, S. 697 ff.
- Preiser, Erich 1990: Nationalökonomie heute - Eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 14. Aufl., München.
- Priewe, Jan 1997: Verschuldungsregeln in der Europäischen Währungsunion - Kritische Analyse des geplanten europäischen „Stabilitäts- und Wachstumspakts“, in: WSI- Mitteilungen 1997, S. 365 ff.
- Priewe, Jan 2002a: Fiskalpolitik in der Europäischen Währungsunion - im Dilemma zwischen Konsolidierung und Stabilisierung, in: WSI- Mitteilungen 2002, S. 273 ff.
- Priewe, Jan 2002b: Makroökonomische Politik für mehr Beschäftigung - Eine Skizze für eine europäische Alternative, in: Eckhard Hein/ Achim Truger (Hrsg.), Moderne Wirtschaftspolitik= Koordinierte Makropolitik, Argumente aus den WSI Mitteilungen, Marburg.
- Prokisch, Rainer 1993: Die Justiziabilität der Finanzverfassung, Baden- Baden.
- Püttner, Günter 1980: Staatsverschuldung als Rechtsproblem - Ein verfassungsrechtliches Plädoyer gegen die Kreditfinanzierung der öffentlichen Haushalte, Berlin.
- Rauschnig, Friedrich 1987: Die Verpflichtung der Gemeinden zur stabilitätskonformer Wirtschaftsführung, in: DÖV 1987, S. 9 ff.
- Ress, Georg 1992: Die neue Kulturkompetenz der EG, in: DÖV 1992, S. 944 ff.
- Reuter, Norbert 1998: Wachstumseuphorie und Verteilungsrealität - Wirtschaftspolitische Leitbilder zwischen Gestern und Morgen, Marburg.
- Ricardo, David 1966: Funding System. An Article in the Supplement to the fourth, fifth and sixth Editions of The Encyclopaedia Britannica, in: Piero Sraffa (Hrsg.), The Works and Correspondence of David Ricardo, Band IV, Cambridge.
- Rodi, Michael 2004: Kommentierung zu Art. 109 GG, in: Rudolph Dolzer/ Klaus Vogel/ Karin Großhof (Hrsg.), Bonner Kommentar zum Grundgesetz, Band 13, Art. 107- 110, Heidelberg.
- Rojahn, Ondolf 2001: Kommentierung zu Art. 23 GG, in: Ingo v. Münch/ Philip Kunig (Hrsg.), Grundgesetz- Kommentar, Band 2 (Art. 20 bis 69), 4./5. Aufl., München.
- Rürup, Bert/ Seidler, Hanns 1984: Das vergessene Stabilitätsgesetz, in: Konjunkturpolitik 1984, S. 259 ff.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1965: Stabiles Geld - stetiges Wachstum, Jahresgutachten 1964/ 65, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1974: Vollbeschäftigung für Morgen, Jahresgutachten 1974/ 75, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1976: Zeit zum Investieren, Jahresgutachten 1976/ 77, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1977: Mehr Wachstum mehr Beschäftigung, Jahresgutachten 1977/ 78, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1979: Herausforderung von außen, Jahresgutachten 1979/ 80, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1981: Investieren für mehr Beschäftigung, Jahresgutachten 1981/ 82, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1994: Den Aufschwung sichern - Arbeitsplätze schaffen, Jahresgutachten 1994/ 95, Stuttgart.

- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 1995: Im Standortwettbewerb, Jahresgutachten 1995/ 96, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 1996: Reformen voranbringen, Jahresgutachten 1996/ 97, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 1997: Wachstum, Beschäftigung, Währungsunion - Orientierungen für die Zukunft, Jahresgutachten 1997/ 98, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 1998: Vor weitreichenden Entscheidungen, Jahresgutachten 1998/ 99, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 1999: Wirtschaftspolitik unter Reformdruck, Jahresgutachten 1999/ 2000, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 2000: Chancen auf einen höheren Wachstumspfad, Jahresgutachten 2000/ 01, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 2001: Für Stetigkeit - gegen Aktionismus, Jahresgutachten 2001/ 02, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 2002: Zwanzig Punkte für Beschäftigung und Wachstum, Jahresgutachten 2002/ 03, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 2003: Staatsfinanzen konsolidieren - Steuersystem reformieren, Jahresgutachten 2003/ 04, Stuttgart.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung* 2004: Erfolge im Ausland - Herausforderungen im Inland, Jahresgutachten 2004/ 05, Stuttgart.
- Samuelson, Paul A./ Nordhaus, William D.* 1998: Volkswirtschaftslehre: Grundlagen der Makro- und Mikroökonomie, Übersetzung der 15. amerikanischen Ausgabe, Wien.
- Sannwald, Rüdiger* 2004: Kommentierung zu Art. 70 GG, in: *Bruno Schmidt- Bleibtreu/ Franz Klein (Hrsg.)*, Kommentar zum Grundgesetz, 10. Aufl., München 2004.
- Shaper, Klaus* 2002: Keynesianische Makropolitik im Zeitalter von Euro und Globalisierung, in: *Eckhard Hein/ Achim Truger (Hrsg.)*, Moderne Wirtschaftspolitik= Koordinierte Makropolitik, Argumente aus den WSI Mitteilungen, Marburg.
- Scherf, Harald* 1986: Marx und Keynes, Frankfurt a. M.
- Scherf, Harald* 1989: John Maynard Keynes (1883- 1946), in: *Joachim Starbatty (Hrsg.)*, Klassiker des ökonomischen Denkens, Zweiter Band, München.
- Scherf, Harald* 1996: Eine Rückbesinnung auf Keynes ist dringend erforderlich, in: *Wirtschaftsdienst* 1996, S 227 ff.
- Schneider, Erich* 1973: Automatismen oder Ermessensentscheidungen in der Geldpolitik? in: *Peter Kalmbach (Hrsg.)*, Der neue Monetarismus, München.
- Schratzstaller, Margit* 2002: Steuergerechtigkeit für niemanden - Rot- grüne Steuerpolitik 1998 bis 2002, in: *Kai Eicker- Wolf/ Holger Kindler/ Ingo Schäfer/ Melanie Wehrheim/ Dorothee Wolf (Hrsg.)*, Deutschland auf den Weg gebracht, Marburg.
- Schröder, Wolfgang* 1978: Theoretische Grundstrukturen des Monetarismus, Baden- Baden.
- Senf, Paul* 1977: Kurzfristige Haushaltsplanung, in: *Fritz Neumark (Hrsg.)*, Handbuch der Finanzwissenschaft Band I, 3. Aufl., Tübingen.
- Sievert, Olaf* 1982: Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik des Sachverständigenrates, in: *Otto Vogel (Hrsg.)*, Wirtschaftspolitik der achtziger Jahre, Köln.
- Spahn, Heinz- Peter* 1979: Die Stabilitätspolitik des Sachverständigenrates, Frankfurt a. M.
- von Stein, Lorenz* 1975: Lehrbuch der Finanzwissenschaft, Band II, Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1886 (5. Aufl.), Hildesheim.
- Stern, Klaus/ Münch, Paul/ Hansmeyer, Karl- Heinrich* 1972: Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft, Kommentar, 2. Aufl., Stuttgart.
- Stiglitz, Joseph E.* 1989: Finanzwissenschaft, Titel der amerikanischen Originalausgabe: Economics of the Public Sector, ins Deutsche übertragen und teilweise auf Verhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland eingerichtet von Bruno Schönfelder, 2. Aufl. (Erste deutschsprachige Aufl.), München.
- Stiglitz, Joseph E.* 2002: Die Schatten der Globalisierung, Titel der Originalausgabe: Globalization and its Discontents, aus dem Englischen von Thorsten Schmidt, Berlin.
- Stober, Rolf* 2000: Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, 12. Aufl., Stuttgart.
- Strauß, Franz Josef* 1969: Die Finanzverfassung, München 1969.
- Sturm, Roland* 1993: Staatsverschuldung - Ursachen, Wirkungen und Grenzen staatlicher Verschuldungspolitik, Opladen.
- Tolkemitt, Georg* 1975: Zur Theorie der langfristigen Wirkungen öffentlicher Verschuldung, Tübingen.
- Vesper, Dieter* 2006: Was läuft falsch in der Finanzpolitik? in: *WSI- Mitteilungen* 2006, S. 471 ff.
- Vogel, Klaus/ Waldhoff, Christian* 1997: Vorbem. zu Art. 104a- 115 GG, in: *Rudolph Dolzer/ Klaus Vogel/ Karin Grashof (Hrsg.)*, Bonner Kommentar zum Grundgesetz, Band 11, Art. 104a- 105, Heidelberg.
- Wagner, Heinz* 1968: Um ein neues Verfassungsverständnis - Gedanken zur 15. Grundgesetzänderung, in: *DÖV* 1968, 604 ff.
- Walter, Maximilian* 1998: Stabilisierungspolitik, Berlin.
- Watrin, Christian* 1996: Keynes' Sozialphilosophie und ihre wirtschaftspolitischen Implikationen, in: *Wirtschaftsdienst* 1996, S. 229 ff.
- Welzmüller, Rudolf* 2003: Für eine Revision des Stabilitäts- und Wachstumspakts, in: *WSI- Mitteilungen* 2003, S. 459 ff.
- Willke, Gerhard* 2002: John Maynard Keynes, Frankfurt a. M.
- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen* 1994: Zur Bedeutung der Maastricht- Kriterien für die Verschuldungsgrenzen von Bund und Ländern, Bonn.
- Zimmermann, Horst* 1999: Ökonomische Rechtfertigung einer kontinuierlichen Staatsverschuldung, in: *Klaus- Dirk Henke (Hrsg.)*, Zur Zukunft der Staatsfinanzierung, Baden- Baden.
- Zuleeg, Manfred* 1992: Die Stellung der Länder und Regionen im europäischen Integrationsprozeß, in: *DVBl.* 1992, S. 1329 ff.